

Fettbrand in Freiburg: Bewohner verletzt beim Pizzabacken!

In Freiburg kam es zu einem Fettbrand in einem Minibackofen, bei dem ein Bewohner leicht verletzt wurde. Die Feuerwehr wurde rechtzeitig alarmiert.

Freiburg im Breisgau, Deutschland - Freiburg, ein Ort des Schreckens und der Heldentaten! Am 10. November 2024, in den Abendstunden gegen 20:00 Uhr, wurde die Integrierte Leitstelle Freiburg alarmiert. Ein Küchenbrand, der bereits gelöscht war, erregte die Aufmerksamkeit der Einsatzkräfte. Die Ursache? Ein Fettbrand beim Zubereiten einer Pizza in einem Minibackofen! Ein Vorfall, der schnelles Handeln erforderte!

Ein mutiger 29-jähriger Bewohner der betroffenen Wohnung trat couragiert auf und löschte das Feuer eigenständig mit einem Pulverlöscher, bevor die Feuerwehr eintraf. Doch nicht ohne Preis! Während er den Brand bezwang, erlitt er eine leichte Atemwegsreizung. Glücklicherweise entstand nur geringer Sach- und Gebäudeschaden, und die anderen Wohnungen blieben unversehrt. Ein wahrer Glücksfall, wenn man die mögliche Katastrophe bedenkt!

Einsatzkräfte im Einsatz

Die schnellen Reaktionen des mutigen Bewohners und die effiziente Notrufmeldung verhinderten Schlimmeres. Es bleibt jedoch ein Rätsel, wie schnell ein kleines Missgeschick in Küche zu einem potenziellen Inferno werden kann. Das Polizeirevier Freiburg-Süd hat die Ermittlungen übernommen, um Hintergründe und Ursachen des gefährlichen Vorfalls zu klären.

Freiburg atmet auf, doch der Schreck sitzt tief!

Details

Ort

Freiburg im Breisgau, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at